

Inhaltsverzeichnis.

I. Beschluß der Bürgererschaft vom 6. Juli 1907	S. 841.
II. Mitteilung des Senats vom 9. Juli 1907:	
1. Vergrößerung und Umbau der Hauptfeuerwache. Zweiter Bauabschnitt	" 843.
2. Ankauf des Grundstücks Landwehrstraße Nr. 11	" 843.
3. Neubau des Technikums	" 843.
4. Ausbau der Gröpelinger Schule	" 843.
5. Verkauf von Anbaupläätzen in Bremerhaven	" 843.
6. Richtigstellung des Spezialbudgets Nr. 1 des Separatbudgets der außerordentlichen Verwendungen für 1907 und Nachbewilligungen auf die Spezialbudgets Nr. 1 und 2 des Separatbudgets für außerordentliche Verwendungen für 1906	" 843.
7. Abrechnung, betreffend das Separatbudget der außerordentlichen Verwendungen für 1906	" 843.
8. Straßenanlagen	" 844.
9. Ankauf des Grundstücks Tobentorssteinweg Nr. 49	" 844.
10. Budget für das Rechnungsjahr 1907. Pflasterung der Straße Am Sandkühshof bis zum Steffensweg und der Begeßackerstraße vom Waller Ring bis zur Mitter-Naschenstraße	" 846.

Beschluß der Bürgererschaft

vom 6. Juli 1907.

1. Vergrößerung und Umbau der Hauptfeuerwache. Zweiter Bauabschnitt.

Die Bürgererschaft genehmigt das vorgelegte Projekt (Verhdlgn. S. 732) unter Ausscheidung des Raumes für Fahrräder und des Dienstgebäudes und bewilligt für die Ausführung von den als außerordentliche Ausgabe unter I 4 in das laufende Budget eingestellten 125 000 M. den Betrag von 86 200 M.

2. Erwerb eines Grundstücks für eine neue Feuerwache im Stadtteil Gröpelingen.

Die Bürgererschaft genehmigt den in der Mitteilung des Senats vom 28. Juni d. J. beantragten Ankauf unter Nachbewilligung des Kaufpreises samt Kosten mit 24 500 M. auf das diesjährige Budget.

3. Ankauf des Grundstücks Landwehrstraße Nr. 11.

Die Bürgererschaft genehmigt den mit dem Barbier Walter abgeschlossenen Vertrag (Verhdlgn. S. 729) und bewilligt die Kaufsumme mit M. 12 500 sowie für Kosten " 250
insgesamt... M. 12 750

auf das Budget für außerordentliche Verwendungen, Fonds Regulierung der Baulinien.

4. Neubau des Technikums.

Die Bürgererschaft ist damit einverstanden, daß 1) die bei den in der Mitteilung des Senats vom 25. Juni d. J. bezeichneten Positionen vorgekommenen Überschreitungen von 1453,59 M. aus den bei anderen Positionen erzielten Ersparnissen von 2399,94 M. gedeckt werden und 2) der überschießende Betrag von 946,35 M. für noch erforderliche kleine Arbeiten verwendet wird.

5. Ausbau der Gröpelinger Schule.

Die Bürgererschaft genehmigt das vorgelegte Projekt (Verhdlgn. S. 736 ff.), indem sie den an die Bewilligung von 77 900 M. geknüpften Vorbehalt aufhebt und außer diesem Betrage weitere 2100 M., im ganzen also 80 000 M., für die Ausführung bewilligt.

6. Beamtengehälter.

Die Bürgerschaft nimmt von der Mitteilung des Senats vom 28. Juni d. J. dankend Kenntnis und schließt sich der darin enthaltenen Auffassung an.

Um die Nachteile, welche einzelne Beamte infolge der neuen Gehaltsregulierung erleiden, zu beseitigen, ersucht die Bürgerschaft den Senat, schon jetzt von der unter VI 5 des Berichts der Deputation ausgesprochenen Ermächtigung Gebrauch zu machen.

7. Schutz des Anlegers der Woltmershauser Fähre bei der Stephanikirchenweide gegen Eisgang und Errichtung von Wartehallen.

Die Bürgerschaft bewilligt nachträglich

- 1) für den Schutz des Anlegers bei der Stephanikirchenweide gegen Eisgang den Betrag von 1110 M. auf das Budget der Baudeputation, Abteilung Wasserbau,
- 2) für die Errichtung von zwei Wartehallen den Betrag von 1800 M. auf das Budget der Baudeputation, Abteilung Hochbau.

8. Vergrößerung der Wartehalle für Hafenarbeiter in Bremerhaven.

Die Bürgerschaft beschließt

- 1) den projektierten Erweiterungsbau unter Nachbewilligung der dafür erforderlichen Kosten im Betrage von 18 500 M., die unter Spezialbudget Nr. 127, 5 einzustellen sein würden, zu genehmigen,
- 2) der Erhöhung der vom Verein zur Förderung des Volkswohls zu zahlenden Miete für die erweiterte Wartehalle um den Betrag von 4 % der Baukosten der Erweiterung zuzustimmen,
- 3) die Deputation zu ermächtigen, mit dem genannten Verein über die Miete des Erweiterungsbaues einen Nachtragsvertrag abzuschließen.

9. Verkauf von Anbauplätzen in Bremerhaven.

Die Bürgerschaft stimmt dem Verkauf der im Bericht der Deputation für Häfen und Eisenbahnen (Verhdlg. S. 796) bezeichneten Plätze, und zwar von etwa 608 qm an J. M. Hoffmann zu 15 M., von etwa 625 qm an H. G. Blanke zu 15 M. und von etwa 341 qm an den Bremerhavener Ruderverein von 1889 zu 12 M. für das Quadratmeter mit der Maßgabe zu, daß die Käufer die Pflasterkosten der Uferstraße in voller Breite nach Anschluß ihrer Grundstücke erstatten.

10. Richtigestellung des Spezialbudgets Nr. 1 des Separatbudgets der außerordentlichen Verwendungen für 1907 und Nachbewilligungen auf die Spezialbudgets Nr. 1 und 2 des Separatbudgets für außerordentliche Verwendungen für 1906.

Die Bürgerschaft genehmigt die im Bericht der Deputation für die Erleuchtungs- und Wasserwerke (Verhdlg. S. 801) unter 1—3 gestellten Anträge.

11. Bau eines Fähranlegers bei Lankenau.

Die Bürgerschaft bewilligt für die Herstellung des Anlegers am linken Weserufer nachträglich 15 700 M. auf das Budget des Landherrnamts, Spezialbudget Nr. 65.

12. Schule am Buntentorssteinweg.

Die Bürgerschaft erteilt den in dem Bericht der Schuldeputation vom 24. Juni d. J. unter 1 und 2 (Verhdlg. S. 808) gestellten Anträgen ihre Zustimmung.

13. Abrechnung über den Staatshaushalt des Rechnungsjahres 1906.

Die Bürgerschaft nimmt den Bericht der Finanzdeputation dankend entgegen und ist damit einverstanden, daß der Betrag von 723 600,50 M., um welchen der Reservefonds der Überschüsse den festgesetzten Höchstbetrag von 5 000 000 M. übersteigt, zunächst zur Zahlung des den unteren Beamten infolge der Gehaltsregulierung für die Zeit vom 1. Oktober 1906 bis 1. April 1907 nachzuzahlenden Mehrgehalts verwendet und der danach verbleibende Rest dem Fonds für außerordentliche Verwendungen in Anrechnung auf die für den Bau des Verwaltungsgebäudes geleisteten Vorschüsse überwiesen wird.

14. Abrechnung, betreffend das Separatbudget der außerordentlichen Verwendungen für 1906.

Die Bürgerschaft nimmt die Mitteilung des Senats vom 22. Juni d. J. nebst dem Bericht der Finanzdeputation vom 21. Juni d. J. dankend entgegen und genehmigt die am Schlusse dieses Berichts gestellten Anträge.

15. Straßenanlagen.

Die Bürgerschaft ersucht den Senat, die Baudeputation, Abteilung Straßenbau, mit einem Bericht darüber zu beauftragen, ob es sich empfiehlt, bei den durch Private oder für deren Rechnung durch die Straßenbaudeputation ausgeführten Straßenanlagen, bei Bemessung der Garantiezeit bis zur endgültigen Abnahme, auf die Beschaffenheit des Straßenkörpers, auf Art und Zeit der Erhöhung desselben, sowie auf dessen Untergrund Rücksicht zu nehmen.

Mitteilung des Senats

vom 9. Juli 1907.

1. Vergrößerung und Umbau der Hauptfeuerwache. Zweiter Bauabschnitt.

2. Ankauf des Grundstücks Landwehrstraße Nr. 11.

3. Neubau des Technikums.

4. Ausbau der Gröpelinger Schule.

5. Verkauf von Anbauplätzen in Bremerhaven.

6. Richtigstellung des Spezialbudgets Nr. 1 des Separatbudgets der außerordentlichen Verwendungen für 1907 und Nachbewilligungen auf die Spezialbudgets Nr. 1 und 2 des Separatbudgets für außerordentliche Verwendungen für 1906.

7. Abrechnung, betreffend das Separatbudget der außerordentlichen Verwendungen für 1906.

Zu den obengenannten Gegenständen tritt der Senat dem Beschlusse der Bürgerschaft vom 6. d. Mts. bei.